

KlimaPakt

meng Gemeng engagéiert sech



Gemeinde Hesperange

Jahresbericht 2014





Jahresbericht 2014

Inhalt

1. Bericht über die Arbeit des Klimateams
2. Umgesetzte Maßnahmen
3. Beurteilung der Zielerreichung und Einhaltung des Leitbildes durch die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde
4. Energiebuchhaltung

1. Bericht über die Arbeit des Klimateams

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 4 Klimateamsitzungen abgehalten.

Zentrale Themen waren dabei:

- Diskussion und Inhaltliche Vorbereitung von Massnahmen
- Vorstellung des Klimapaktes und des Leitbildes im Gemeinderat
- Potentialanalyse Stärken/Schwächen der Gemeinde aus Sicht des Klimapaktes
- Aufstellung und Aktualisierung des Aktivitätenprogramms
- Vorbereitung des Audits
- Sensibilisierung der Mitarbeiter für den Klimapakt und Vorstellung der Klima- und Energieziele des Leitbildes. Motivation der Mitarbeiter, aktiv am Klimapaktprozess teilzunehmen



1. Bericht über die Arbeit des Klimateams

Im Klimateam sind folgende Personen vertreten

Name	Funktion
Rainer TELAAR	Klimaberater
Robert LEVEN	Schöffe
Patrick HEYNEN	Service technique
Guy WESTER	Umweltkommission, Vorsitzender
Marie-Lyne KELLER	Umweltkommission
Roland TEX	Gemeinderat
Dieter RÖHLINGER	Oecotec/ gérant , consultant, Gewerbe

Bei Bedarf werden Mitarbeiter und externe Experten einbezogen.

2. Umgesetzte Massnahmen

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt oder abgeschlossen:

- Aufnahme des Gebäudebestandes als Grundlage für die Energiebuchhaltung und die Erstellung eines Sanierungskonzeptes.
- Einführung der Energiebuchhaltung
- Einführung der CO₂-Bilanzierungstools Ecoregion
- Sanierung und Erweiterung der Schule Alzingen.
- Anschaffung von zwei Elektrofahrzeugen für den technischen Dienst und die Verteilung des Essen auf Rädern
- Inbetriebnahme einer Ladestation für Elektro-PKW und E-Velos
- Anpassung der Baugenehmigung, Zusätzliche Nachweise: CPE-“as build“, Luftdichtigkeitsnachweis
- Tour du Duerf: Sanfte Mobilität im Alltag, Aktion für die gesamte Gemeinde Beteiligung von Schöffen-und Gemeinderat sowie 3 Mitarbeiterteams
- Einführung eines Frischemarktes im 2-Wochenrhythmus
- Ausstellungen Oekocenter, Themen Umwelt, Klima, Abfall
- Anlegung einer Streuobstwiese mit alten Obstsorten in Itzig

2. Umgesetzte Massnahmen

Fortschritte mittel- und langfristiger Massnahmen:

- Primärschule Hesperange, Abriss des ehemaligen Gemeindeamtes und dreigeschossiger Neubau Energieklasse B Solarthermie mit Heizungsunterstützung und PV-Anlage:
 - Ausserbetriebnahme der alten Heizungsanlage Öl/Gas, Errichtung neue Heizzentrale Gas-Brennwert, Abriss des alten Gemeindeamtes
- Gartencenter Itzig: Neue Technikhalle mit Büros:
 - Abschluss der wesentlichen Arbeiten, Einweihung

Fortsetzung jährlicher Massnahmen und Aktionen

- Semaine Écologique
- Autofreier Sonntag Mobilitätsaktionstag Zusammen mit der Gemeinde Weiler und Contern
- Baum Pflanzaktion für Neugeborene
- Dag vum Bam
- Coupe Scolaire
- Fréijoersbotz
- MiniHesper
- Ausgabe Oeko-News, Abfallkalender mit Sortier- und Vermeidungstipps

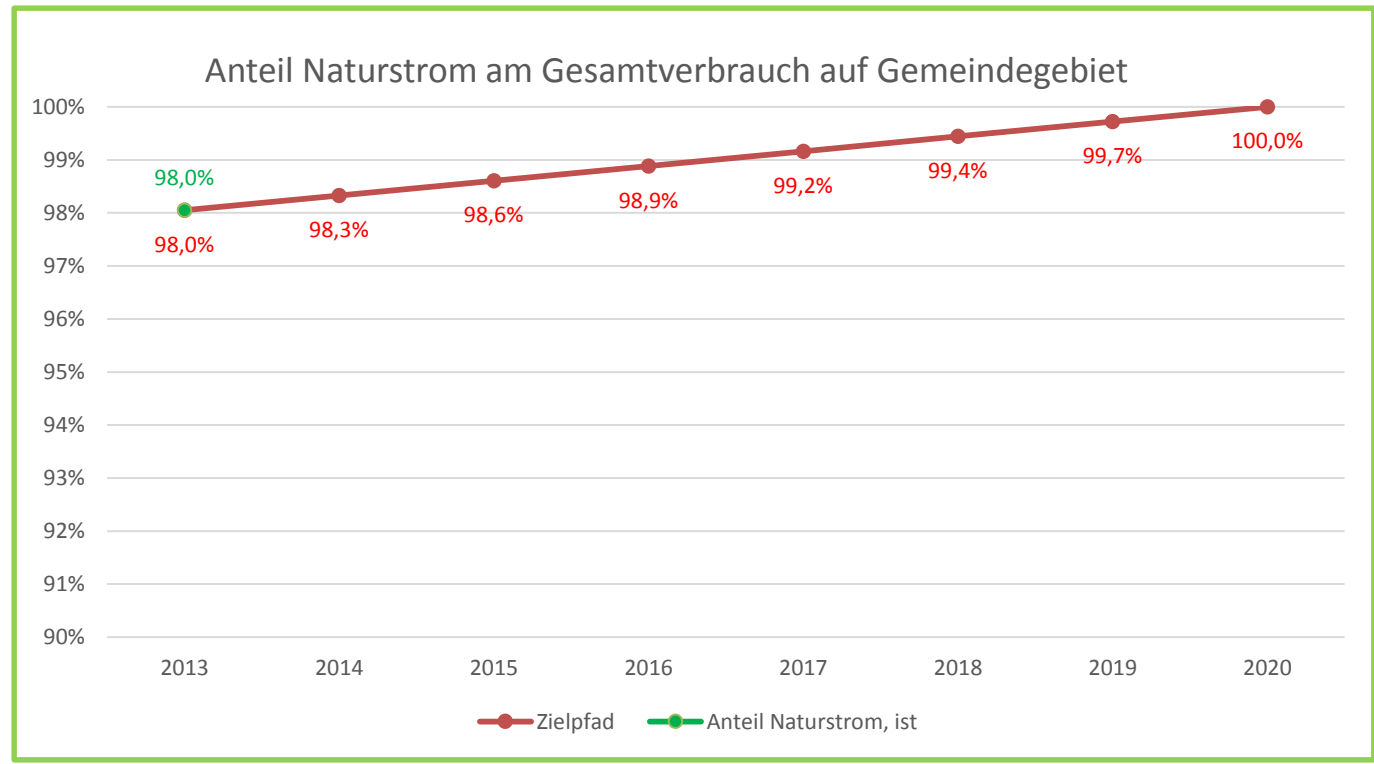
3. Beurteilung der Zielerreichung und Einhaltung des Leitbildes durch die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde

Die Gemeindepolitik folgt konsequent den formulierten Zielen und den im Leitbild festgehaltenen Grundsätzen.

Folgende Indikatoren wurden ausgewertet:

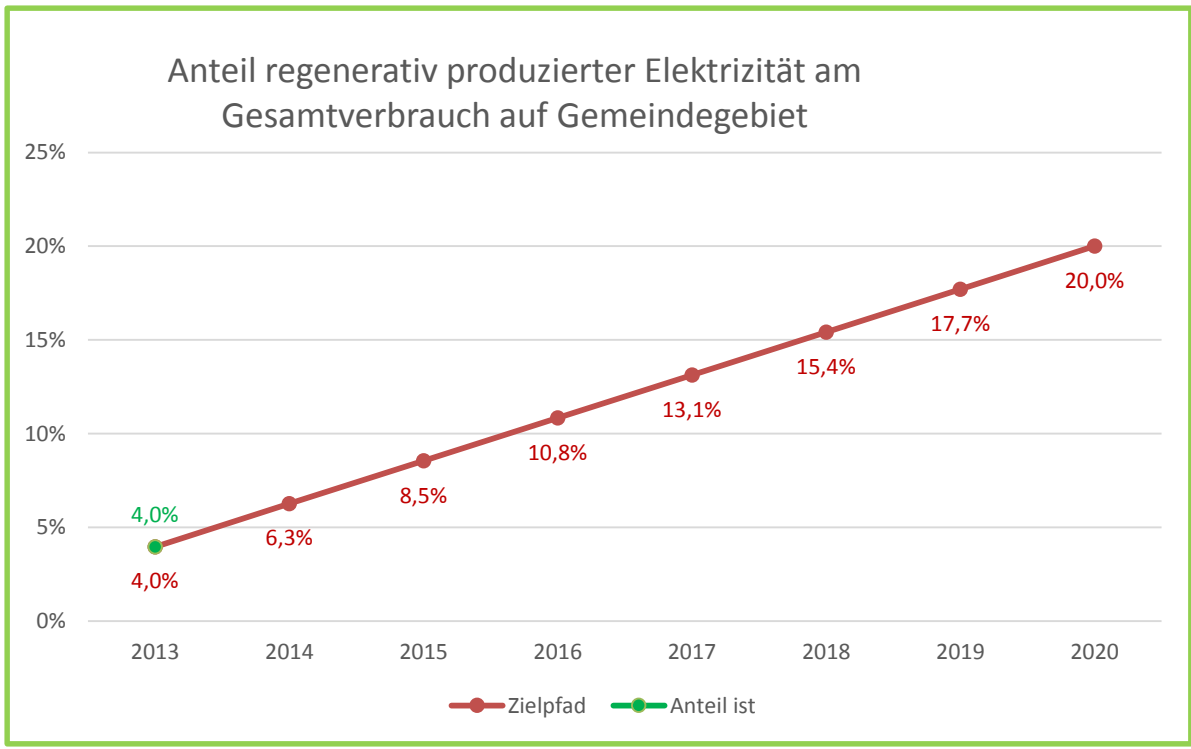
- Anteil Naturstrom am Gesamtverbrauch auf Gemeindegebiet
- Anteil regenerativ produzierter Elektrizität am Gesamtverbrauch auf dem Gemeindegebiet
- Anteil regenerativ erzeugter Wärme am Gesamtwärmebedarf auf dem Gemeindegebiet

3. Beurteilung der Zielerreichung und Einhaltung des Leitbildes durch die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde



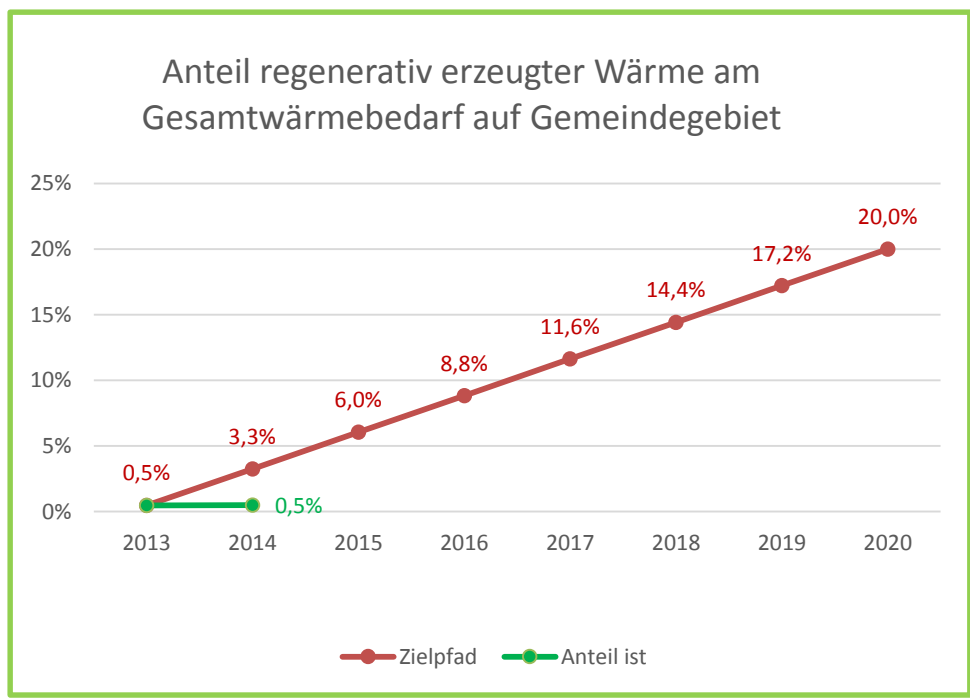
Auswertung von Daten des Energieversorgers ENOVOS. Der Anteil ist mit 98% schon sehr hoch. Zur vollständigen Auswertung sind noch Creosdaten und evtl. Daten weiterer Stromanbieter erforderlich.

3. Beurteilung der Zielerreichung und Einhaltung des Leitbildes durch die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde



Auswertung von Daten des Energieversorgers ENOVOS. Der Anteil ist mit 4% noch recht niedrig. Zur vollständigen Auswertung sind noch Creosdaten für mehrere Jahre erforderlich.

3. Beurteilung der Zielerreichung und Einhaltung des Leitbildes durch die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde



Auswertung von Daten der Umweltverwaltung. von 10/2013 und 10/2014. Es ist kaum eine Erhöhung des Anteils festzustellen..

3. Beurteilung der Zielerreichung und Einhaltung des Leitbildes durch die Energie- und Klimapolitik der Gemeinde

Folgende Indikatoren konnten noch nicht ausgewertet werden

- spezifischer Energieverbrauch (in kWh/m²*Jahr) der gemeindeeigenen Gebäude
 - Gebäude sind erfasst, Verbrauchsdaten noch nicht vollständig eingegeben.
- spezifischer Treibhausgasausstoß (kg CO₂/EW*a)
 - Verschiedene Daten müssen noch verifiziert werden 2014er Daten liegen noch nicht vor.
- Modalsplit
 - Aufwendige Erhebung, wird nicht jährlich durchgeführt.



4. Energiebuchhaltung

Sämtliche Gebäude sind aufgenommen

Es fehlen aber noch Verbrauchsdaten für eine aussagekräftige Auswertung

Als Nachweis der Gebäudeaufnahme dient der Enercoach-Datfile